

Architektur.Film.Sommer 2021

Erde ohne Boden – worauf bauen wir morgen?

Kinoabende im Hof des Az W

04./ 11./ 17. und 25.08.2021, jeweils 20:30

Die neunte Ausgabe des internationalen Open Air Architekturfilmfestivals präsentiert preisgekrönte Filme und Neuentdeckungen zum Thema Bodenverbrauch in ländlichen und urbanen Räumen.

Artensterben. Überschwemmungen. Erosion. Der Boden wird knapp und der Ruf nach einer zukunftsweisenden Bodenpolitik lauter. Wie kann ein sorgsamer Umgang mit Grund und Boden für Mensch, Tier und Natur aussehen? Wie steht es um den Verbrauch von Wasser, Land und Wäldern? Wer trägt heute die unmittelbaren Folgen dieser Verknappung und wie können wir längerfristigen Folgen entgegenwirken?

Das Festival unter freiem Himmel lädt Film- und Architekturbegeisterte zum Verweilen und gegenseitigen Austausch ein.

Eine Kooperation des Az W mit wonderland – platform for european architecture und dem MuseumsQuartier Wien.

Habitat: Wald
Mi 04.08.2021, 20:30

HOPE, AT 2020, 00:38 min, ohne Dialog, R: Franziska Ducklauß

Eröffnet werden die Filmabende durch Kurzfilme von Studierenden der TU Wien, die im Rahmen des Moduls Kunsttransfer: Que[e]r/Feld/Viele - Mit Adelheid* am Donauefeld in Floridsdorf entstanden sind.

The Church Forests of Ethiopia, US/ET 2019, 09:22 min, OmeU, R: Jeremy Seifert

Der Film erzählt die Geschichte der letzten Kirchenwälder Äthiopiens – Gebiete üppiger Artenvielfalt inmitten landwirtschaftlicher Nutzung.

Die Rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst, D 2020, 90:00 min, OV, R: Karin de Miguel Wessendorf

Seit 2015 begleitet die Regisseurin Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes und die Zerstörung der Dörfer am Rande der Braunkohle-Tagebaue, der größten CO₂-Quelle Europas. 2018 wird der Protest gegen die Rodung schließlich zu einer breiten überregionalen Bewegung.

Rurale Urbanitäten**Mi 11.08.2021, 20:30**

Sta(d/t)natur, AT 2020, 03:07 min, OV, R: Franziska Ducklauß, Nikola Jelaciv, Eva Kretschmar, Erza Rexhepi, Peter Daniel Szvath, Sara Treccarichi Scavuzzo

Sneak Preview!

Ein erster Blick auf einen Film in Produktion.

Everything's coming together while everything's falling apart: The ZAD, AT/DE 2017, 36:00 min, OmeU, R: Oliver Ressler

Die ZAD („zu verteidigende Zone“) erwuchs aus dem Widerstand gegen den Bau eines neuen Flughafens für die Stadt Nantes. Die ZAD ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass die Schaffung von Alternativen und der Widerstand Hand in Hand gehen.

Circum Stance, BESETZEN, AT 2020, 04:46 min, ohne Dialog, R: Mira Klug

Kann man einen Kreisverkehr besetzen? Ein humorvolles Schauspiel im Alltag des motorisierten Verkehrs.

Rettet das Dorf, AT 2020, 76:00 min, OV, R: Teresa Distelberger

Das Dorf: Ein Hauptplatz, eine Greißlerei, ein Wirtshaus und am Rand der Blick auf Wiesen und Bauernhöfe. Doch Landflucht und Bodenversiegelung stellen das Idyll auf die Probe. Rettet das Dorf zeigt neue Perspektiven für eine nachhaltigere Zukunft im ländlichen Raum.

Artifizielle Geologien**Di 17.08.2021, 20:30**

Wichtiger als Du denkst, AT 2020, 02:03 min, OmeU, R: Anastasiia Prokhodtseva

The Stream, AT 2021, 09:09 min, OV, R: Diana Terenteva

Die – fast – vergessene Geschichte des ehemaligen Ottakringer Bachs, dessen Spuren noch heute in der Stadt zu finden sind.

A 23, AT 2020, 06:05 min, ohne Dialog, R: Markus Rupprecht, Laurenz Steixner

Die A23 ist die kürzeste Autobahn und dennoch die meist frequentierte Straße Österreichs. Sie verbindet peripheren Stadtraum, verdichteten Stadt- und Wohnraum und urbanen Grün- und Wasserraum.

Il Capo, IT 2010, 15:00 min, ohne Dialog, R: Yuri Ancarani

„Il Capo“ (Der Chef) managt, koordiniert und führt Steinbrucharbeiter und schwere Maschinen mit einer Sprache, die ausschließlich aus Gesten und Zeichen besteht.

Kiruna – A Brand New World, CZE 2019, 87:00 min, OmeU, R: Greta Stocklassa

Nördlich des Polarkreises liegt Kiruna auf dem größten Eisenerz-Tunnel der Welt. Nun soll die Bergbaustadt samt Gebäuden und Bürger*innen 3 km nach Osten wandern. Das neue Kiruna will eine noch fortschrittlichere Gesellschaft für die Zukunft sein. Aber ist es überhaupt möglich, eine ideale Welt zu planen?

Wasser ist Leben **Mi 25.08.2021, 20:30**

Freundschaft, AT 2020, 04:00 min, OV, R: Natalia Polstovalova

Flint is Family, USA 2016, 11:49 min, OV, R: LaToya Ruby Frazier

LaToya Ruby Frazier begleitet über fünf Monate drei Generationen von Frauen in ihrer Heimatstadt Flint, Michigan, während einer der verheerendsten ökologischen Katastrophen der USA.

Scenes from a Dry City, USA/RSA 2018, 12:44 min, OmeU, R: Simon Wood, François Verster

Was passiert, wenn einer Metropole das Wasser ausgeht? Die Einwohner*innen Kapstadts fürchten die Ankunft von „Day Zero“, dem Tag, an dem es kein Wasser mehr gibt.

When A Town Runs Dry, USA 2016, 08:00 min, OV, R: Joris Debeij

„When A Town Runs Dry“ dokumentiert das Leben in Stratford, einer Kleinstadt im kalifornischen Central Valley, wo jahrelange Dürre die Lebensgrundlage der Gemeinde bedroht.

The Seeds of Vandana Shiva, USA/AUS 2021, 82:00 min, OmeU, R: Camilla Denton Becket, James Becket

Der Film erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Umweltaktivistin und Agrarökologin Vandana Shiva und zeigt, wie sie sich gegen die industrielle Landwirtschaft und multinationale Konzerne zur Wehr setzt und eine Seedbank startete, die vielen Bäuer*innen in Indien ein unabhängiges Leben und Arbeiten ermöglicht.

Gemäß den Verordnungen der Bundesregierung gilt für Veranstaltungen die 3-G-Regel, alle Besucher*innen müssen entweder geimpft, getestet oder genesen sein.

Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen bitten wir Sie auch in diesem Jahr um verbindliche Anmeldung unter anmeldung@azw.at. Sie bekommen eine Reservierungsbestätigung und einen fixen Sitzplatz zugewiesen. Anmeldung: anmeldung@azw.at

Kuratorinnen:
Lene Benz, Marlene Rutzendorfer

Ort: im Hof des Az W (Schlechtwetter Location: Az W Podium)
Eintritt frei!

Der Presstext sowie hochauflösende und honorarfreie Pressefotos stehen auf www.azw.at/presse zum Download bereit.

Pressekontakt: Katharina Kober, +43-1-522 31 15-23, kober@azw.at